



**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 31. Juli 2013  
(OR. en)**

**6539/01  
EXT 1**

**CID 5**

**TEILWEISE FREIGABE**

---

des Dokuments	6539/01 RESTREINT UE/EU RESTRICTED
vom	23. Februar 2001
Neuer Status:	Öffentlich zugänglich
<u>Betr.:</u>	Empfehlung für einen Beschluss des Rates zur Ermächtigung der Kommission, im Namen der Europäischen Gemeinschaft eine Änderung des (am 15. Dezember 1950 in Brüssel unterzeichneten) Abkommens über die Gründung eines Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Zollwesens auszuhandeln, durch die der Europäischen Gemeinschaft der Beitritt zu dieser Organisation ermöglicht wird

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage die teilweise freigegebene Fassung des oben genannten Dokuments.



**ANLAGE**

**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 23. Februar 2001 (02.03)  
(OR. fr)**

**6539/01  
EXT 1 (31.7.2013)**

**RESTREINT**

**CID 5**

**I/A-PUNKT-VERMERK**

---

des Generalsekretariats des Rates  
für den AStV/RAT

---

Nr. Vordokument: 6058/01 CID 2

Nr. Kommissionsvorschlag: 8107/99 CID 14

---

**Betr.:** Empfehlung für einen Beschluss des Rates zur Ermächtigung der Kommission, im Namen der Europäischen Gemeinschaft eine Änderung des (am 15. Dezember 1950 in Brüssel unterzeichneten) Abkommens über die Gründung eines Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Zollwesens auszuhandeln, durch die der Europäischen Gemeinschaft der Beitritt zu dieser Organisation ermöglicht wird

---

1. Mit Schreiben vom 5. Mai 1999 hat die Kommission den Rat mit einer Empfehlung befasst, der zufolge die Kommission ermächtigt werden soll, im Rahmen der Weltzollorganisation (WZO) über den Beitritt der Gemeinschaft zu dieser Organisation zu verhandeln (vgl. Dok. 8107/99).
2. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter hat diese Frage am 26. Oktober 2000 geprüft und einstimmig seine grundsätzliche Zustimmung dazu gegeben, dass der Kommission ein Mandat für Verhandlungen über den Beitritt der Gemeinschaft zur WZO erteilt wird. Er hat die Gruppe "Zollunion" (Zollrecht und Zollpolitik) beauftragt, einen Entwurf von Verhandlungsrichtlinien auszuarbeiten.

3. Die Gruppe hat diese Frage wiederholt geprüft und ist in ihrer Sitzung am 20. Februar 2001 zu einer Einigung über die in der Anlage wiedergegebenen Texte gelangt, wobei einige Delegationen jedoch noch einen Prüfungsvorbehalt aufrechterhalten hatten. Da diese Vorbehalte inzwischen aufgehoben wurden <sup>1</sup>, sollte der AStV den Rat ersuchen, auf einer seiner nächsten Tagungen unter Teil A der Tagesordnung
- den Beschlussentwurf und die Verhandlungsrichtlinien in der Fassung von Anlage I gegebenenfalls mit qualifizierter Mehrheit <sup>1</sup> anzunehmen,
  - zu beschließen, dass die in Anlage II enthaltenen Erklärungen in das Ratsprotokoll aufgenommen werden.

---

**AB HIER BIS ZUM ENDE DES DOKUMENTS (Seite 5) NICHT FREIGEgeben**

---

<sup>1</sup> Es besteht noch ein Parlamentsvorbehalt der dänischen Delegation.